

Stadtjugendring Göttingen e.V.

Protokoll der Vollversammlung am 06.11.2018

Beginn: 17:30 Uhr

Ende: 20:08

Anwesende:

stimmberechtigte Delegierte und Ersatzdelegierte

Cora Leinbaum (CVJM), Winnie Akeri (DGB/SJRG-Vorstand), Niels Radmacher (DLRG), Jan Meyer (DLRG), Konrad Kraft (EC-Jugend), Christian Haupt (Baptisten), Marit Meier (Ev. Jugend), Lisa Schnute (Ev. Jugend), Hans Dieter Sweers (Ev. Jugend), Dortje Brandes (Ev. Freikirchliche Gemeinde), Lydia Wochnik (DRG), Oliver Sauer (Jugendhilfe Göttingen), Kira Eiben (SCHLAU), Angele Merle (SJ-Die Falken), Christopher Krauß (SJ-Die Falken), Angelika Lau (Unabhängiges Jugendzentrum Weende), Tim Oberländer, Janna Mews, Paul Würzberg (SJRG-Vorstand), Gustav Opitz (Boreas-Chawrusen), Emily Lieff (Boreas-Chawrusen), Kai Wiese (Boreas-Hohenstaufen), Tim Göbel (Boreas-Hohenstaufen), Luzie Nolte (Boreas-Hohenstaufen)

Gäste

Marie Müller (SCHLAU), Jule Ehlers, Tina Wegner, Jan Bortels (SJR)

TOP 0: Warm up

Zu Beginn der Sitzung gibt es ein kaltes Büffet, Süßigkeiten und Snacks. Tim begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Zu Beginn wird auf Christophers Vorschlag hin, eine Vorstellungsrunde gemacht.

TOP 1: Regularien

Zu der Vollversammlung wurde fristgerecht geladen. Die Beschlussfähigkeit ist zu Beginn der Sitzung noch nicht gegeben. Tim schlägt deshalb eine Änderung der Tagesordnung vor; TOP 5 und TOP 6 sollen getauscht werden. Die Änderung der Tagesordnung wird einstimmig angenommen. Die Vollversammlung ist mit 13 Mitgliedsverbänden beschlussfähig.

Top 2: Berichte des Vorstands, Aussprache und Entlastung

Tim fängt mit den Berichten an. Er beginnt mit den Bericht über das Personal. Er berichtet über Astrids Gesundheitszustands. Astrid wird eine längere Zeit ausfallen. Wir wünschen Astrid gute Besserung.

Paul berichtet über das JuLeiCa Online Verfahren. Bis 2019 wird der Stadtjugendring Göttingen das Verfahren noch betreuen.

Jule erinnert an die bevorstehende JuLeiCa Ehrung am Samstag den 10.11.2019.

Paul fährt fort über die Gemütlichen Beisammenseins. Momentan ist noch kein weiteres Treffen in Planung.

Tim berichtet kurz über die Parteijugendtreffen. Die Jusos und die Junge Union haben Differenzen bei den Treffen. Zur Veranstaltung der Bundestagswahl lässt sich sagen, dass ca 2000 Jugendliche erreicht worden. So eine Veranstaltung wird es auch in Zukunft geben. Diese Art von Veranstaltung wird auch als Werbeplattform für Jugendarbeit genutzt.

Tim berichtet über das Qualitätsprojekt. Der SJRG hat daran teilgenommen. Das Projekt hat sich positiv entwickelt. Besonders die Vernetzung ist hervorzuheben. Es wurde ein Text über „Was ist Jugendarbeit?“ verfasst. Er handelt davon, was es in Göttingen an Angeboten für Jugendliche gibt.

Paul berichtet über die Veranstaltungen. Er beginnt mit JugendInAktion. Paul berichtet zunächst über JugendInAktion im Allgemeinen, da einige Anwesenden nicht über diese Veranstaltung Bescheid wissen. Diese Veranstaltung findet im Turnus von 2 Jahren statt und dient, dazu die Mitgliedsverbände bekannter zu machen.

Tim berichtet vom Jugendhilfeausschuss, in welchem sich der SJR vorstellt. Tim wirbt dafür, dass sich auch die Jugendverbände dort vorstellen.

Tim sagt, dass es vermutlich in Göttingen ein Jugendparlament geben wird. Der SJR wird sich daran beteiligen. Das andere Partizipationsprojekt ist ein Jugendforum. Oliver Sauer berichtet über die aktuelle Lage des Jugendforums. Der SJR wird sich auch daran beteiligen, wenn die Zeit es hergibt.

Der Vorstand wird 18 Stimmen entlastet. Es gibt eine Enthaltung.

Top 3: Kassenprüfung 2017

Lisa Schnute berichtet, dass es keine Beanstandung an die Buchhaltung gibt. Es wird die Einnahme Überschuss Rechnung rumgereicht. Eine nicht kategorisierte Zahlung wirft Unklarheiten auf. Es wird vereinbart, dem noch einmal nachzugehen.

Top 4: Wahlen Vorstand

Janna hat sich wegen Zeitmangels dafür entschieden, nicht mehr im Vorstand tätig zu sein. Tim erklärt das Prozedere einer Nachwahl. Christopher und Cora machen einstimmig die Wahlleitung. Christopher fragt nach Vorschlägen für die Nachwahl. Paul erklärt den Zeitaufwand, den die Vorstandsarbeit mit sich bringt, auf Fridolins Nachfrage. Tim G. von den Pfadfinder und Fridolin von der Evangelischen Jugend

werden vorgeschlagen. Beide bekommen die Möglichkeit sich vorzustellen. Fridolin stellt sich vor: 15 Jahre alt, Vorstand der Evangelischen Jugend, engagiert sich in der Jungen Union, möchte sich für die Jugendlichen in Göttingen einsetzen. Tim G. stellt sich vor: 15 Jahre alt, hat eine eigene Jugendgruppe aufgemacht, gehört zum Pfadfinderbund Boreas. Christopher teilt die Wahlzettel aus. Es sind 24 Zettel ausgegeben. Christopher präsentiert das Ergebnis: 15 Stimmen für Tim, 7 für Fridolin, 1 Enthaltung und 1 Ungültige Stimme. Tim G. wird als neues Vorstandsmitglied gewählt. Tim G. nimmt die Wahl an. Tim und Paul ermutigen alle Anwesenden sich mehr zu beteiligen. Janna wird verabschiedet. Wir bedanken uns herzlich bei ihr!

Top 5: Aktionen/Veranstaltungen 2019

Paul sagt, dass es eine Veranstaltung zur Europawahl geben wird, ähnlich wie die Veranstaltung zur Bundestagswahl 2017. Leider findet die Wahl in der Abiturphase statt. Daher kann diese Veranstaltung eventuell nicht stattfinden. JugendInAktion wird 2 Jährig angeboten. Abstimmung über eine kleinere Veranstaltung: Pfadfinder sprechen sich für eine kleinere Aktion aus, da es für sie einfacher ist zu planen. Tim bittet um Handzeichen: 8 Leute sind dafür. Christopher schlägt vor die Veranstaltung nach den Sommerferien zu machen. Weiterhin wird es wieder einen Erste Hilfe Kurs geben. Christopher wirbt für eine Veranstaltung für Jugendverbände: Jugendarbeit im Que(e)rchnitt. Die deutsch russische Gesellschaft wirbt für ein Projekt zu „Jugend verändert Göttingen“.

Top 6: Antrag auf Satzungsänderung

Paul sagt, dass jeder Punkt einzeln abgestimmt werden soll. Es wird jede Änderung durchgegangen.

Punkt 1: Vorbemerkung

Christopher schlägt vor, dass man das Wort Neutral durch das Wort Unabhängig ersetzen sollte. Fridolin empfindet den SJR nicht als neutral. Tim möchte klarstellen, dass sich der SJR nicht zu einer Partei bekennt. Oliver unterstützt diesen Gedanken. Angelika stellt einen Antrag auf unabhängig statt neutral. Der Antragsänderung wird übernommen. 17 Stimmen sind dafür, 1 Enthaltung und 3 Gegenstimmen.

Punkt 2: Autonomie der Mitgliedsverbände

Tim erläutert den Paragraph. Christopher sagt, dass es eine gewisse Art von Selbsteinschränkung ist. Konrad Kraft stellt den Antrag, dass es Mitgliedsverbände im zweiten Satz heißt. Jan von der DLRG möchte als Verein eigenständig sein und stellt den Antrag den zweiten Satz zu streichen. Oliver merkt an, dass sich kein Verband einen anderen Verband unterordnen muss. Dieser Punkt wird verschoben, da Astrid als klärende Kraft aus Krankheitsgründen fehlt. Fridolin ist dagegen, da er es als unnötig empfindet. Angelika schlägt vor weiter über das Thema zu reden. Tim merkt an, dass Punkt 8.1 nicht rot markiert ist, obwohl er sehr wichtig ist. Tim stellt den Antrag diesen TOP zu vertagen. 14 Stimmen dafür, 4 dagegen, 6 Enthaltungen.

Die Deutsch Russische Gesellschaft verlässt den Raum (19:51). 2 Personen + 1 Person
19:52 zwei weitere Personen gehen

Tim erläutert die nachfolgenden Punkte, auch wenn heute nicht darüber abgestimmt wird. Punkt Mitgliedschaft muss laut Christopher unter Voraussetzungen. Ihm wird von Seiten des Vorstands zugestimmt. Punkt 3a (Versand) muss noch rot markiert sein. Die Idee dahinter ist, den Protokollversand insbesondere, digital zu versenden. Punkt 10 bezieht sich nur auf redaktionelle Änderungen.

Top 8: Agenda 2019

Tim schlägt vor, dass dieser TOP in der nächsten Vollversammlung behandelt wird, da es noch keine Klausurtagung gegeben hat.

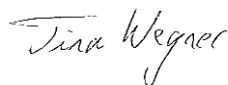
Top 9: Verschiedenes

Marit schlägt vor zur nächsten Vollversammlung eine übersichtlichere Einladung mit TOPs zu verschicken.

Tim bedankt sich bei den Anwesenden, beendet die Vollversammlung und wünscht allen einen schönen Abend.

Für das Protokoll:

Für den Vorstand:



(Astrid Schmidt)

(Tim Oberländer)